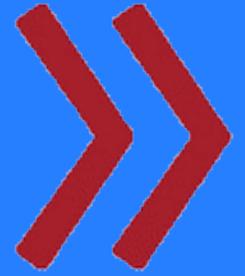


solution2

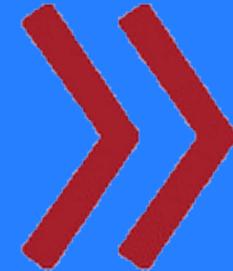


Enterprise Resource Planning (ERP)

Material- / Waren- / Lagerwirtschaft
Verkauf: Auftrag und Faktura
Einkauf: Beschaffung
Produktion

Qualitätsmanagement
Dokumente (DMS)
Kundenbetreuung (CRM)
Lieferantenmanagement (SCM)

solution2



Einleitung

solution2 ist eine integrierte Lösung für das gesamte Geschäftsmanagement in kleineren und mittelständischen Unternehmen - sowohl für reine Handels-Unternehmen als auch für produzierende Betriebe (diskrete Fertigung und Prozessfertigung).

Steigende organisatorische Anforderungen an die Unternehmen machen eine umfassende Übersicht und Kontrolle über alle Geschäftsabläufe in zunehmendem Maße notwendig.

Die bisher oft verwendeten vielfachen Einzel-Lösungen für die einzelnen Abläufe im Haus erweisen sich durch ihre Problematik, die aus dem Nebeneinander unterschiedlicher Systeme für die verschiedenen Anwendungen und Vorgänge in Hause entstehen, als sehr unpraktikabel:

redundante und dadurch teilweise veraltete Daten; Mehrfach-Erfassung und -Pflege von Stammdaten und doppelte Vorgänge; Nichtverfügbarkeit von Informationen an benötigter Stelle; zeitraubende Notlösungen, Hin- und Herkopieren von Daten mit entsprechender Fehlerquelle; schwierige Verfolgung komplexer Vorgänge etc. etc. Dazu kommt die Schwierigkeit bei der Sicherung und Erhaltung des gesamten Datenbestandes und eventuell das Fehlen von zuverlässigen Datenbanken in den Einzelsystemen. Zudem ist die Umstellung auf immer wieder unterschiedliche Vorgehensweisen der verschiedenen Systeme sehr unbequem und verleitet zu Fehlern.

Wir geben den Daten ein neues Zuhause:

Alle tatsächlich benötigten Elemente zur Organisation der unterschiedlichen betrieblichen Bereiche kooperieren in **solution2** mit einheitlichen Funktionalitäten und Bedienungselementen miteinander in einem System. Sie wählen aus 4 Grundmodulen so viele Bereiche wie Sie und Ihre Mitarbeiter tatsächlich brauchen und alle Abläufe erfolgen auf der gleichen Daten-Grundlage.

In der Standardausführung umfasst **solution2** vier Module
BASIS, VERKAUF, EINKAUF, PRODUKTION

die zusammengenommen alle Geschäftsprozesse von Handels- und Produktionsbetrieben abbilden und organisieren. Alle Mitarbeiter greifen auf eine gemeinsame Datenbank zu. Die Bedieneroberflächen bieten eine einheitliche und gut überschaubar klar definierte Funktionalität, die Abläufe sind in sinnvolle Abschnitte gegliedert. Effiziente Workflows sind vorbereitet.

solution2 stellt den Anwendern in diesen 4 Modulen alles zur Verfügung, was für diese Bereiche gebraucht wird: ein Kundenbetreuungssystem (CRM) und Terminüberwachungen sind genauso selbstverständlich enthalten, wie eine integrierte Textverarbeitung, ein Dokumentmanagementsystem und ein firmeninternes Nachrichtensystem.

Sie müssen nicht unzählige Einzelkomponenten erwerben, um z.B. über einen Aufgabenplaner und Terminkalender zu verfügen oder Ihren Schriftwechsel als Papier, als Fax und/oder als E-Mail führen - es ist selbstverständlich alles integriert.

Zusatz-Module sind die **FIBU-Funktionen** (mit Option der Übergabe an Fremdbuchhaltung oder zu einer integrierten Buchhaltung), die **QUALITÄTSPRÜFUNG**, die **BETRIEBSMITTELÜBERWACHUNG**, der externe Datenbankzugriff **DB-ACCESS** und für die Chemie-Branche stellen wir das Zusatzmodul **GEFAHRSTOFFE** zur Verfügung, das eine integrierte Gefahrstoffberechnung über die Stücklisten/Rezepturen bietet und die Erstellung von versionierten MSDS.

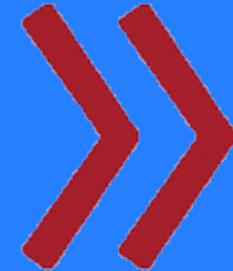
copyright 2018 senex GmbH

Trademarks: Windows ist eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Linux ist eingetragenes Warenzeichen des Linus Torvalds, FrontBase ist eingetragene Marke der FrontBase Inc., Mac ist eingetragene Marke von Apple Computer Inc, MC75 ist eingetragene Marke der Bartec GmbH

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken und kann von der senex GmbH jederzeit geändert werden.

Stand 05/2018

solution2



Allgemeines

solution2 ist auch in gemischten Betriebssystem-Umgebungen lauffähig. Sowohl passionierte Windows- als auch MAC-Anhänger können die Anwendung in ihrer gewohnten Umgebung betreiben, ebenso wie die strategischen Entscheidungen für Windows- oder Linux-Serversysteme keine Problematik mit der Anwendung auf den Servern, Rechnern und Notebooks verursacht. Dies bietet Investitionssicherheit für die Hardware- und Software-Ausstattung.

solution2 ist grundsätzlich mehrsprachfähig. Die Bedieneroberfläche kann per Mausklick auf die gewünschte Kommunikationssprache eingestellt werden – derzeit verfügbar in deutsch, englisch und französisch. Formulare, Korrespondenzen, Artikelbeschreibungen, Arbeitsanweisungen etc. können sprachspezifisch deutsch, englisch, französisch an- und abgelegt werden.

solution2 arbeitet standardmäßig auf der lizenzkostenfreien Datenbank FrontBase, einer skalierbaren, relationalen SQL Datenbank. Anpassung und Verwendung anderer SQL Datenbanken ist natürlich auch möglich.

solution2 verfügt über ein komfortables Navigationssystem innerhalb des Gesamtsystems und eine funktionsbezogene, differenzierte Zugangsverwaltung für die Mitarbeiter zu den einzelnen Geschäftsbereichen.

solution2 bietet zur Verbesserung der Workflows ein Firmen-internes Benachrichtigungs- und Kommunikationssystem aus allen Geschäftsbereichen, das für jeden Mitarbeiter individuell zu konfigurieren ist. Dazu gehören Alarmfunktionen zur Kontrolle der zahlreichen Geschäftsprozesse. Anstehende Termine und zu erledigende Aufgaben werden den zuständigen Mitarbeitern sofort gemeldet.

Komfortable Suchfunktionen auf nahezu allen Feldern und effiziente Listenbearbeitung erlauben in **solution2** das unkomplizierte und schnelle Auffinden Ihrer Datensätze und das Zusammenstellen und Sortieren von beliebigen Listen in den unterschiedlichen Bereichen.

PDF-Erzeugung der Briefe, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen etc. erleichtern die Kommunikation mit Geschäftspartnern.

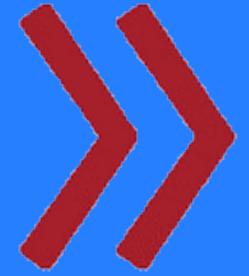
Integrierter E-Mail Versand und Empfang mit Zuordnung zu Kunden/Lieferanten, Mitarbeitern oder zu frei definierbaren Ablagen ist immer verfügbar.

Sie definieren in **solution2** Standardtexte zu den unterschiedlichen Anwendungen wie z.B. Anschreiben zu Angeboten, Lieferscheinen etc. Dazu erstellen Sie beliebig viele Standardkonditionen wie z.B. Liefer- und Zahlungsbedingungen. Diese Standards werden als Default Einträge aus den Vorgaben übernommen oder können bei Bedarf durch individuelle Texte /Konditionen ersetzt werden.

solution2 bietet Versionierung aller für das Qualitätsmanagement und die Unternehmensführung relevanten Datensätze. Es erfolgt Archivierung der Alt-Versionen mit Ansichts- und Ausgabemöglichkeit.

Zusätzlich bietet **solution2** die Integration eines Audit-Trails nach dem Vorbild des Umgangs mit elektronischen Daten in der Pharma-Industrie: Anlage, Änderungen und Löschen von Datensätzen, die für die Qualitätssicherung und das Lifecycle Management der Produkte wesentlich sind, werden mit ID des Datensatzes, Zeitstempel, Mitarbeiter, Vorher-Nachher-Version in einem Protokoll mitgeschrieben.

solution 2



Technische Grundlagen

Aufbau

Client-Server Architektur

Betriebssysteme Server: **Windows, Linux, Mac**

Betriebssysteme Anwender: **Windows, Mac**

(auch in gemischten Umgebungen)

SQL Datenbank (Standard: FrontBase)

4 Haupt-Module:

BASIS, EINKAUF, VERKAUF, PRODUKTION

Ausbaustufen-Module:

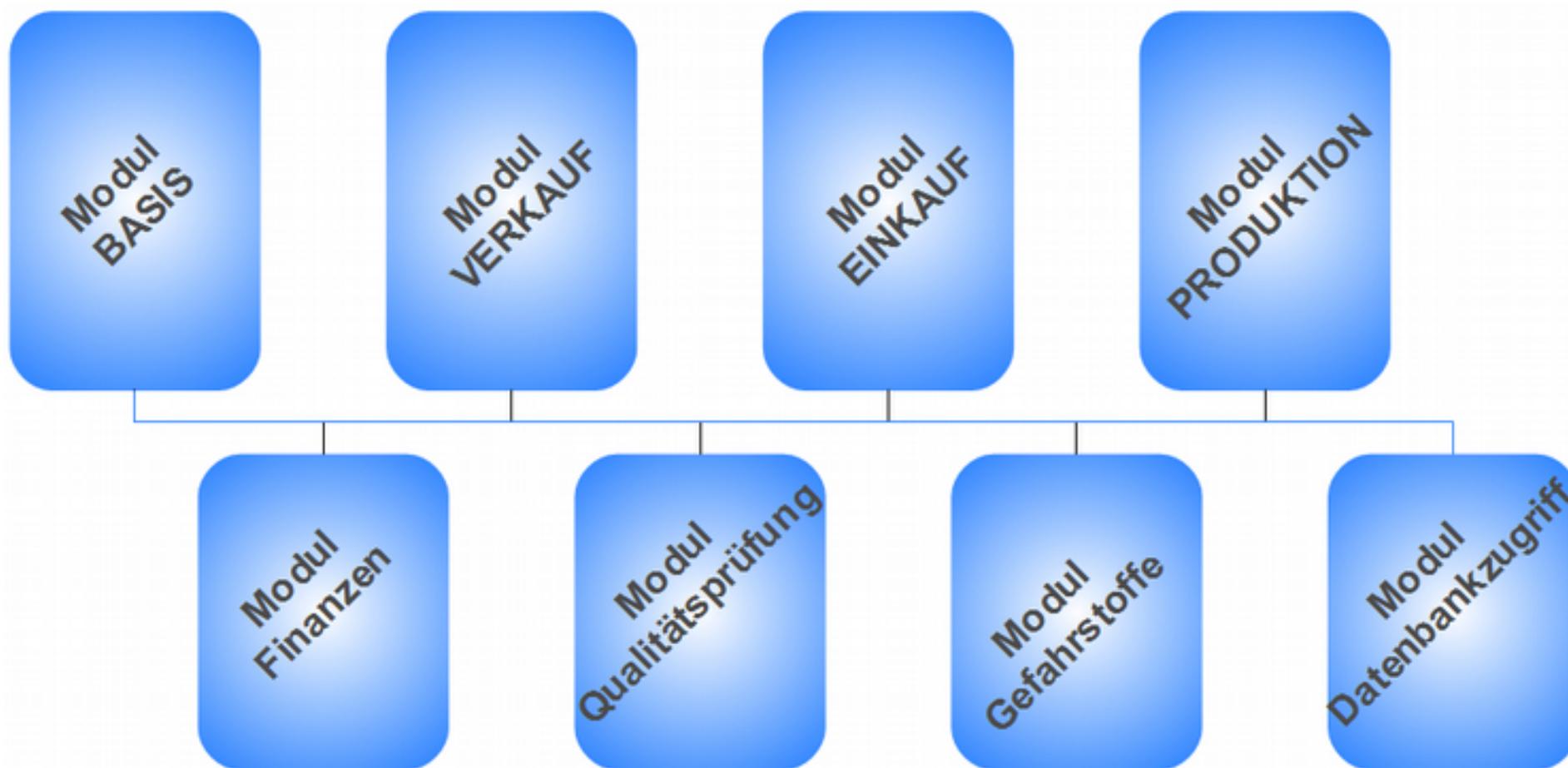
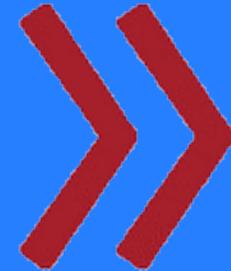
- **QUALITÄTSPRÜFUNG und BETRIEBSMITTELÜBERWACHUNG**
- **FIBU-Funktionen**
- **DBACCESS** für externen Datenbankzugriff
- **GEFAHRSTOFFBERECHNUNG** – vollintegriert
- **MDE-Schnittstelle**
- **PZE** integrierte Personalzeiterfassung
- Individuelle Ausbaustufen-Module: Web-Kundenportale, Web-Shops

- **Online Datensicherung**
- **Online Update Service**
- **Anwender-Reporting/ Supportanfrage**
- **Online Support**

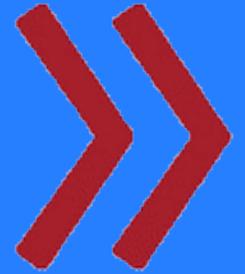
Funktionsbereiche

- **Kunden/Lieferanten-Stammdaten-Management, CRM, SCM**
- **Artikel/Produkt-Stammdaten-Management**
- **Dokumente, Dokumentverwaltung**
- **Einkauf: Bedarfsermittlung, Lieferanfrage, Bestellung, Terminüberwachung, Wareneingang, Lieferantenrechnung**
- **Verkauf: Vertrieb und CRM, Anfragen/Angebote, Auftrag Terminüberwachung, Lieferung, Kundenrechnung**
- **Produktion: Fertigungsaufträge, Fertigungsunterlagen, Stücklisten / Rezepturen**
- **Qualitätsmanagement / Betriebsmittelüberwachung**
- **Lagermanagement**
- **Chef-Information, Finanzen, Controlling, Buchhaltungsfunktionen**
- **Mitarbeiter-Verwaltung**
- **Personalzeiterfassungsmodul**
- **integrierte Gefahrstoffberechnung und -verwaltung**

solution 2



solution2



Stichworte

Kunden / Lieferanten

- eigene Kunden- / Lieferanten-ID
- Klassifizierung (Kunde, Lieferant, Beides, Sonstige, Akquisition)
- Kunden Nr. des Lieferanten / Lieferanten Nr. des Kunden
- Rechnungs- und Lieferadressen
- Verbotskunden Kennzeichen
- Statusvergabe (aktiv, gelöscht, gesperrt)
- Sprachwahl für jeden Kunden/Lieferanten
- Steuer- / Zoll -Infos
- Zahlungsverkehr
- Kreditlimit
- Korrespondenz mit Sprachauswahl
- Dokumentzuordnung
- Ansprechpartner, freie Anrede
- Korrespondenz:
 - Post / Fax / E-Mail / PDF
 - integrierte komfortable Textverarbeitung
- globale Ansprechpartner-Liste
- Kunden / Lieferantenbewertung
 - freie (Qualität, Zuverlässigkeit)
 - DUNS Code
 - ISO 9000 Zertifizierung

Kunden/Lieferanten-Stammdaten, CRM, SCM

Die Kunden und Lieferanten und deren Daten sind das Herz eines jeden Unternehmens. Deshalb wird auf Vollständigkeit und Informationswert ganz besonderen Wert gelegt. Die Stammdaten umfassen die globalen Adressdaten und Kommunikationsdaten, die Kontaktdaten der Ansprechpartner, Finanzdaten incl. Kredit-Limits, die Liefer- und Zahlungskonditionen, zugeordnete Dokumente und Aktennotizen, von der Postadresse abweichende Liefer- und Rechnungsadressen.

Basisdaten

Um effizient mit diesen wichtigen Daten arbeiten zu können, kann jede Firma als Kunde oder Lieferant geführt werden oder auch in einer Doppelfunktion, um unnötige Stammdatenpflege zu ersparen. Zusätzlich kann der Status *Sonstige* (z.B. für Steuerberater und Rechtsanwalt) und/oder *Akquisition* (z.B. als Selektionskriterium) vergeben werden. **Adressdaten**, die Kommunikationssprache, **Kontaktdaten** der einzelnen Ansprechpartner, Mitarbeiterzahl, Gebietszugehörigkeiten, Umsatzvolumen und freie Einträge verwaltet **solution2** hier.

Ein frei definierbares Kunden-/ Lieferanten-Zuverlässigkeitsmerkmal, eine Information über Branchenzugehörigkeiten ggf. der DUNS Code (Kredittoleranz) können hier festgehalten werden. Liefer- und **Zahlungsbedingungen**, Buchungskonten, Bankverbindungen, Standardpreisliste, Umsatzsteuermodus und USt-ID werden - wenn gewünscht - verwaltet. Das Kreditlimit wird eingetragen und stoppt ggf. Auslieferungen, die über dieses Limit hinausgehen. Kennzeichnung als SVLS Verbotskunde ist möglich und wird im Geschäftsvorfall berücksichtigt.

Die Anrede Ihrer Geschäftspartner und Kontaktpersonen im Schriftverkehr können Sie aus einer selbst erstellten Liste auswählen, sodass sowohl ein „Sehr geehrter Herr Professor Dr. Hans Muster“ auch ein „Hallo Hans“ möglich ist.

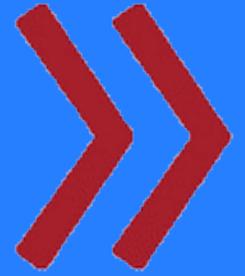
Schriftverkehr

In diesem Funktionsbereich wird der gesamte Schriftwechsel sowohl erstellt als auch versendet und verwaltet. Die hinausgehenden Briefe werden entweder mit der integrierten komfortablen und zweckorientierten Textverarbeitung oder mit externen Programmen erstellt und per **Papier, Fax oder E-Mail** versendet. Anlagen in beliebigen Dateiformaten können bei E-Mails mit versendet werden.

Die Eingangspost kann hier ebenfalls eingelesen werden, sodass immer schnell ein vollständiger Überblick der Vorgänge zur Verfügung steht. Ist die E-Mail-Adresse eines Absenders im System bekannt, wird diesem die Nachricht direkt aus dem E-Mail-Empfangsmodul zugeordnet und in die Schriftverkehrs-Akte einsortiert.

Neben dem Schriftverkehr können noch zusätzliche Aktennotizen zum Kunden oder Lieferanten (Gesprächsnotizen, Anmerkungen etc.) festgehalten und verwaltet werden.

solution 2



- Umsatzstatistiken mit Deckungsbeitragsberechnung

CRM

- Vertriebsmanagement mit statistischen Auswertungen
- Anfragenverfolgung
- Angebotsverfolgung
- Ziel- / Kontakt-Gruppen:
 - Bildung von Kunden- und Lieferanten-Gruppen zum Ansprechen (Mailings) für: bestimmte Produkte, Anlässe, Themen etc.
 - zum Versand von Preislisten
- Firmen und Ansprechpartner Zuordnung
- Serienbriefe per Post, Fax, E-Mail mit Versandkontrolle
- Gesamthistorie mit unmittelbarem Zugriff auf die Dokumente
- interaktive Anrufliste

Textverarbeitung

- Integriert und komfortabel inklusive Graphik-Einbindung
- .owr, .rtf und .txt Formate
- Rechtschreibkontrolle und Schreibhilfe(international)
- HTML und PDF Erzeugung

Dokumente

Den einzelnen Kunden und Lieferanten können Dokumente wie z.B. Verträge und Vereinbarungen, Vollmachten etc. aus der Dokumentendatenbank oder direkt zugeordnet werden – **beliebige Dateiformate** (diese werden gespeichert in der Dokumentendatenbank und verlinkt) und sind somit genau dort verfügbar, wo sie gebraucht werden.

Vorgangsübersicht / Historie (CRM / SCM)

Es wird eine Liste der bezogenen/verkauften Artikel/Produkte mit Bezugs-Datum und Preisen geführt. Eine Gesamtvorgangsübersicht gibt eine komplette Einsicht in die Geschäftsabläufe mit dem einzelnen Kunden bzw. Lieferanten. In der Historie sind alle **Vorgänge und Ereignisprotokollierungen chronologisch** enthalten. Manuelle Ereignis-Protokollierungen sind unkompliziert mit Zeitstempel und Bearbeiter zu erfassen.

Statistiken

Alle Verkaufs- und Bestellvorgänge werden aufgelistet nach flexiblen Kriterien, eine komplette **Umsatzübersicht** auch im Vergleich zu Vorjahreszahlen steht jederzeit aktuell zur Verfügung mit Anzeige der Deckungsbeiträge absolut und prozentual.

Globale Suche nach Ansprechpartnern und Kontaktpersonen

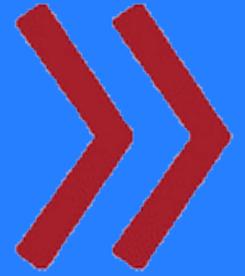
Da man sich manchmal nur noch an Einzel-Informationen aus Geschäftskontakten erinnert, können Sie mit Eingabe nur eines (Teil-)Nachnamens, Vornamens, Titels oder Telefonnummer aus Ihrer Firmendatenbank die Zuordnung der gesuchten Person zu den Kunden und Lieferanten herausfinden.

Zielgruppen / Kontaktgruppen (CRM / SCM)

Die Kunden und Lieferanten können zu unterschiedlichsten Zwecken in beliebig vielen Gruppen mit beliebig vielen Ansprechpartnern zusammengefasst werden. Zu verschiedenen Anlässen, Themen und Produkten kann individuell für die einzelnen Zielgruppen Informationsmaterial versendet werden. Mit dieser umfassenden Serienbrief-Funktion können **Mailings** durchgeführt, Newsletter und Preislisten per Post, Fax oder E-Mail verschickt werden. Für den elektronischen Versand ist direkt eine Versandkontrolle integriert.

Anruflisten (CRM / SCM)

Eine unkomplizierte Erfassung von zu **erledigenden Telefonkontakten** mit Datum, Uhrzeit, Kontaktperson und Zweck des Anrufs plus einer Erinnerungsfunktion erleichtert das Einhalten von Telefonkontakten und dient sowohl der Kundenzufriedenheit als auch der Zeit-Planung für die Mitarbeiter.



Artikel /Produkte

- **Artikel Nr. / Name / Beschreibung**
- **Typ Unterscheidung z.B.:**
 - **Artikel / Produkt / Dienstleistung / Verbrauchsmaterial/ Handelsstücklisten/ Sonstiges**
- **Saison Kennzeichnung**
- **Zolltarifnummer**
- **Warengruppenzuordnung**
- **Ursprungsland**
- **Standard-Etikett Zuweisung**
- **Materialklassifizierungsschlüssel**
- **Memo-Feld**
- **physikalische Abmessungen**
- **Lager / Lagerbestandsvorschau**
 - **Aktueller Lagerbestand**
 - **Reservierungen**
 - **offene Bestellungen**
 - **Mindestbestand**
 - **Maximal Bestand**
 - **Sollbestand**
- **Preise / Kalkulation**
 - **Einstands-/ Einkaufspreis**
 - **kalkulatorische Preise**
- **Preislisten**
- **Provisionsfaktoren**
- **Serien-Nummern / Chargen**

Artikel/Produkt-Stammdaten

Die Produkte und Leistungen eines Unternehmens sind die Basis für alle Aktivitäten und sollen so optimal wie möglich verwaltet werden. In **solution2** unterscheiden Sie zwischen *Artikeln* und *Produkten* (ggf. mit Stücklisten), *Dienstleistungen*, *Paketen* (*Angebots-/ Handelsstückliste*) und weiteren *nicht bestandsgeführten Posten*.

Basisdaten

Die Basisdaten wie z.B. Lagerbestände und **Lagerbestandsvorschau** über alle Lager, sowohl Einkaufs- und Einstandspreise als auch kalkulatorische Einkaufspreise, Laufzeit, VPE und VPE-Handling, Garantiezeit, Mindestbestände, Saisonware mit Zeitraum, Übersicht der Verkaufspreise über alle Preislisten, **Serien- und Chargennummern**, Zuordnung zu **Stücklisten** haben Sie sofort im Blick.

Zusatzdaten / Zusatzfelder

Auf Artikel- und/oder Serien- und/oder Chargennummern-Ebene können **spezifische Daten** erfasst und verwaltet werden. Es kann festgelegt werden, dass spezifische Zusatzinformationen / Werte eines Artikels/Produktes mitdokumentiert werden müssen sowohl auf Stammdatenebene als auch bei Serien- bzw. Chargennummern-Erfassung oder aus dem Prüfprotokoll in der Qualitätssicherung.

Lieferanten

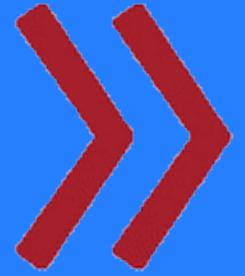
Alle Lieferanten mit den entsprechenden **Preisen, Rabatten und Lieferkonditionen** incl. der Mindestbestellmengen, Mindestauftragswert, Preiseinheiten, verwendeten Verpackungseinheiten und Artikel-Codes, Lieferanten-eigenen Bezeichnungen und ggf. der Herstellerbezeichnung stehen hier zur Verfügung. Als Auswahl-Kriterium für Ihre Bestellungen können Sie auch eine Bewertung der Lieferanten hinterlegen.

Serien- und Chargennummern

Ob für Artikel/Produkt eine Serien- oder Chargennummer-Vergabe und Verwaltung eingestellt werden soll, bestimmen Sie in den Stammdaten. Die Nummernvergabe kann entweder automatisch oder manuell nach firmenspezifischen Regeln erfolgen. Eine Serien- und Chargennummern-Historie für jeden Artikel, jedes /Produkt kann hier eingesehen werden. Ebenso die Zuordnung und Verknüpfung Seriennummern/Charge von Artikel X in Seriennummer/Charge von Artikel Y zur **Produkt(-komponenten)-Nachverfolgbarkeit**.

Serien- bzw. Chargennummern-spezifische zusätzliche Artikeldaten wie Leistungswerte, Farbwerte etc. können separat nach Ihrer Definition hinterlegt und abgefragt werden.

solution 2



- Erfassungsmöglichkeiten von Zusatzdaten
 - je Artikel
 - je SN oder Charge
- Steuersätze
- Abbildungen
- Beschreibung mehrsprachig und zu unterschiedlicher Verwendung
- Produktions-Stücklisten, wenn der Artikel als Produkt qualifiziert ist
- Lagerbewegungen (Artikeljournal)
- Dokumentzuordnung
- Modul GF: Gefahrstoff Info
- Modul GF: Gefahrstoffdaten zur Gefahrstoff-Berechnung
- Alternativen Liste (second source list)
- Lieferantenzuordnung:
- Auflistung aller Lieferanten in Übersicht
- Lieferanten Bestellcode
- Status (Hauptlieferant, 2., 3.)
- EAN Code, (ev. weitere Barcodes)
- Lagereinheit- / Lieferanteneinheit-Umrechnung
- Preise
 - Brutto – Netto / Fremd-Währung
 - Staffelpreise mit Rabattierung
 - VPE Handling
 - Mindestbestellmenge (MOQ), Mindestauftragswert

Materialklassifizierung

Mithilfe eines Materialklassifizierungsschlüssels können entweder nach **DIN-Sachmerkmalleisten** oder nach eigenen Kriterien alle Artikel, Produkte, Dienstleistungen neben der Einteilung in Warengruppen zusätzlich geordnet werden. Der Schlüssel verfügt über 8 Ebenen mit jeweils 999 parallelen Klassen. Dieser Schlüssel steht Ihnen sowohl als Code als auch in übersichtlicher Baumstruktur zu Verfügung.

Angebots- / Handelsstücklisten

Angebotsstücklisten sind für eine Zusammenstellung von **Alternativkomponenten und Optionen** zum ausgewählten Artikel/Produkt sehr hilfreich und erleichtern im Angebot die Vollständigkeit der Offerte. Mit Einlesen des Artikels in das Angebot werden sofort alle Alternativen (mit Preisaufschlag oder -abschlag) und Optionen eingetragen und Sie löschen die nicht benötigten Positionen heraus.

Alternativ-Artikel

Zu jeden Artikel können Alternativen verwaltet werden, sodass immer eine Alternativen- bzw. eine **Second-Source** Liste zur Verfügung steht sowohl für die Produktion als auch für Handelsgeschäfte.

Preislisten

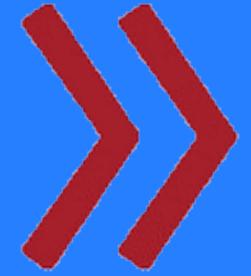
Die Artikel/Produkte können in **beliebig vielen Verkaufs-Preislisten** verzeichnet sein. Dazu können beliebig viele Preislisten angelegt werden.

Preislisten können als Master-Liste für verknüpfte Preislisten fungieren z.B. um individuelle Kunden- oder Projekt-Preislisten oder auch Aktions-Preislisten gemeinsam mit der Master-Liste zu pflegen. **Mengen-abhängige Preise** können Sie pro Position hinterlegen, die automatisch bei Angeboten/Aufträgen bei Erreichen der entsprechenden Menge eingelesen werden.

Dokumente

Den einzelnen Artikeln/Produkten können beliebig viele Dokumente wie z.B. Hersteller-Datenblätter, Konstruktionszeichnungen, Statements von Lieferanten etc. aus der Dokumentdatenbank direkt als Link zugeordnet werden und sind somit genau dort verfügbar, wo Sie sie brauchen.

solution2



Warengruppen

- frei definierbar
- beliebig viele
- Zuordnung zu Preislisten
- Zuordnung zu Buchungsgruppen und Kostenstellen
- Warengruppen-Deckungsbeitrag

Stücklisten

- mehrstufige Produktionsstücklisten
 - Stücklistentiefe: 20
 - Variantenstückliste, Variantendefinition
 - normierte Stücklisten / Rezepturen
 - Chargenreinheit
 - Produktkostenberechnung / Kalkulation
 - Dokumentzuordnung
- Handelsstücklisten mit Alternativen und Optionen

Materialklassifizierungsschlüssel

- Klassifizierung nach DIN Sachmerkmalelisten oder eigenen Kriterien
- 8 Ebenen à 999 parallele Klassen

Artikelbeschreibungen

In **solution2** können die Beschreibungen **mehrsprachig** und zu **unterschiedlicher Verwendung** abgelegt werden. Zum Beispiel werden Sie für einen Katalog eine graphisch professionell gestaltete Darstellung eventuell auch mit Abbildung verwenden wollen, für die Bestellung an den Lieferanten genügen die wesentlichen technischen Daten und im Angebot eine kurze, prägnante für den Kunden informative Darstellung.

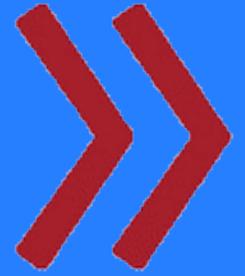
Für alle Artikel/Produkte können zusätzlich in der Beschreibung Abbildungen abgelegt werden.

Vorgänge / Statistiken

Es wird eine Liste der Bestellungen, Angebote und Aufträge der jeweiligen Artikel mit Datum, Kunde bzw. Lieferant und Preisen geführt. Zusätzlich finden Sie hier als **Artikel-Journal** eine Auflistung sämtlicher Lagerbewegungen mit dem ausgewählten Artikel/Produkt.

Eine komplette **Umsatzübersicht** nach flexiblen Kriterien - auch im Vergleich zu Vorjahreszahlen - steht jederzeit aktuell zur Verfügung mit Anzeige der Deckungsbeiträge absolut und prozentual.

solution2



Dokument Management

- **Import Files / Export Files in / aus der Datenbank**
- **beliebige Dateiformate**
- **Gesamt-Liste der Dokumente**
- **Dokumente Zuordnung zu:**
 - **allen Kunden / Lieferanten**
 - **allen Artikeln**
 - **allen Vorgängen**
- **Kontrollfunktion / Lenkung der Dokumente durch Versionierung**
- **Klassifizierungsschlüssel**
- **Einbindung externer Programme**

Dokumente

Das sonst oft extern liegende Dokument-Managementsystem zur Lenkung von Dokumenten durch Versionierung, Klassifizierung und Zuordnung ist in **solution2** integriert, sodass Sie direkt in der ERP Software Zugriff auf die firmeneigenen Dokumente haben – dort wo sie meistens gebraucht werden.

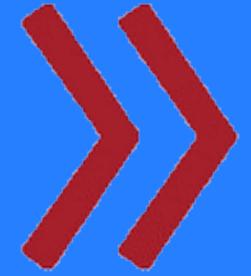
Die Dokumente werden **versioniert** verwaltet.

Sie können **beliebige Dateiformate** hinterlegen und die entsprechenden externen Programme eintragen, die zum Öffnen der Dokumente verwendet werden sollen.

Abhängigkeiten der Aktualität der Dokumente von weiteren Dokumenten können verwaltet werden.

Ein Dokument-Klassifizierungsschlüssel, den Sie selbst entsprechend Ihrer Anforderungen erstellen, strukturiert und ordnet Ihre Dokumente. Dieser Schlüssel steht sowohl als Code als auch in übersichtlicher Baumstruktur zu Ihrer Verfügung.

solution 2



Verkauf / Vertrieb

- **Anfragenerfassung und Angebotserstellung:**
 - **Angebotsverfolgung, Vorgangshistorie**
 - **Verkaufs-Margen Kontrollfunktion**
 - **Übernahme in Auftrag**
 - **Angebot kopieren**
- **Auftragserfassung**
 - **Einzelaufträge**
 - **Rahmenaufträge**
 - **Kommissionen**
 - **Auftrag kopieren**
- **Deckungsbeitrags-/ Margenberechnung**
- **Margenkontrolle**
- **Terminüberwachung Auslieferung**
- **Überwachung Rechnungsstellung**
- **Auftragsbestandsübersicht**
- **Lieferung und Retoure**
- **Rechnungen**
 - **Einzelrechnungen**
 - **Sammelrechnungen**
 - **Proforma-Rechnungen**
 - **Vorauszahlungsrechnungen**
 - **Abschlussrechnungen**
 - **Gutschriften**

Verkauf / Vertriebsmanagement

Anfragen/Angebote (CRM)

Die Anfragen Ihrer Kunden oder die Protokollierung der Akquisitionstätigkeit lassen sich in der Anfrage mit Gegenstand der Anfrage/Akquisition, eventuellen Mitbewerbern, Verkaufschancenabschätzung, Priorität, geplantes Abschlussdatum, erwarteter Auftragswert und Festlegung der nächsten Schritte erfassen.

Ein **Verlaufsprotokoll** zeigt dann lückenlos alle Aktivitäten des Verkaufsvorgangs: jedes Gespräch kann eingetragen und beschrieben werden, jeder Schriftwechsel und jede Zusendung eines Angebotes wird automatisch im Protokoll eingetragen und steht in der Übersicht zur Verfügung. Damit kann jederzeit ein vollständiger Überblick erlangt werden. Es können immer wieder neue Etappenziele gesetzt werden, an die der zuständige Mitarbeiter mittels des automatischen Wiedervorlagensystems erinnert wird.

Die Angebotserstellung ermöglicht sowohl vordefinierte standardisierte Angebotstexte als auch jeweils individuelle Angebotsanschriften. Die Angebotspositionen ziehen Sie mit der entsprechenden Preisliste direkt aus den Stammdaten.

Wenn Sie für einen Artikel oder ein Produkt **Angebotsstücklisten** hinterlegt haben, werden automatisch alle Alternativen und Optionen der gewünschten Position ausgegeben – es kann nichts vergessen werden. Im konkreten Bedarfsfall überflüssige oder nicht gewünschte Positionen werden einfach herausgelöscht.

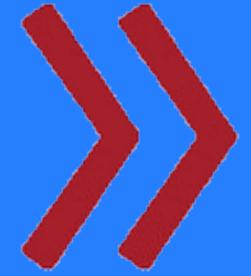
Beim Eintrag der Angebotspositionen werden Sie von einer **Margen-Warnfunktion** bei Verkaufspreisen, die unter der Mindestmarge oder unter dem Einkaufspreis liegen, gewarnt. Sie haben die Möglichkeit einen Zusatztext zur Artikelbeschreibung hinzuzufügen und Sie haben hier direkte Einblickmöglichkeit in den Lagerbestand und die **Lagerbestandsvorschau** jedes Artikels zur Festlegung des anzugebenden Liefertermins.

Kommt es zum Kundenauftrag, so werden die Positionen und Konditionen aus dem Angebot automatisch in den Auftrag übernommen.

Auftrag

Kundenaufträge können in unterschiedlicher Form verarbeitet werden: **Auftrag konventionell** (Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung), Auftragserfassung mit gleichzeitiger Rechnungsstellung (z.B. für Kassenverkauf), Kommissionen, Reservierung, Leihstellung. Der Auftrag kann als **Rahmenauftrag** gekennzeichnet werden mit vereinbarten Abruf-Terminen. Der Kundenauftrag kann als **Streckengeschäft** abgewickelt werden, sodass der Kunde direkt von Ihrem Lieferanten in Ihrem Namen beliefert wird.

solution 2



- **Rechnungsliste**
- **OP-Liste**
- **Geldeingangsliste (Eingangszahlungen)**
- **Mitarbeiter-Zugriffsbeschränkung**

Integriertes Mailing

- **E-Mails direkt in das System holen und zuordnen:**
 - **zu Kunden / Lieferanten (direkt über E-Mail Adresse)**
 - **in definierte Ordner**
 - **zu Mitarbeitern (mit Zugriffsrecht-vergabe)**

Speditionsauftrag

- **Zusammenfassung über Lieferscheine, Berechnung der Gewichte**
- **Erstellung von Versandpapieren**
 - **Packstücke, Gewicht und Leergut**
 - **ggf. mit Gefahrgutinformationen**
- **Speditionsrechnung oder Berechnung direkt an Kunden**
- **Gelangensbestätigung**
- **SVLS Verbotskunden**

Ein Auftrag kann aus einem Angebot oder aus einem bereits vorliegenden Auftrag mit Positionen und Konditionen per Kopie übernommen werden. Sie können abweichende Liefer- und Rechnungsadressen verwenden. Es können vordefinierte standardisierte Begleittexte oder individuelle Anschreiben genutzt werden. Die Zulassung von Teillieferungen kann sowohl global für den gesamten Auftrag als auch für einzelne Positionen festgelegt werden.

Bei der Generierung des Auftrages haben die Sachbearbeiter für alle Auftragspositionen einen Einblick in die Lagerbestände. Bei nicht ausreichender Bestandslage wird in Abstimmung mit den hinterlegten Mindestlagerbeständen die Bedarfsermittlung für die Bestellungen angesprochen.

Der Auftrag wird in die **Terminüberwachung für Auslieferung** geleitet und dort terminlich überwacht. Hier finden Sie zusätzlich eine übersichtliche **Auftragsbestandsliste**, die auch bereits geleistete Vorauszahlungen der Kunden berücksichtigt.

Lieferung

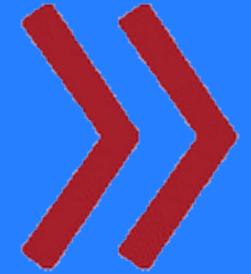
Die Lieferung kann unterschiedliche Formen annehmen: konventioneller Lieferschein, Lieferschein mit gleichzeitiger Rechnungserstellung, Kommissionslieferschein, Retoure. Mit der Auslieferung wird der Lagerbestand aktualisiert und ggf. die Serien- oder Chargen-Nummer abgefragt und eingetragen. Bei nicht ausreichendem Lagerbestand haben Sie die Wahl zwischen Unterlieferung mit Rest, Unterlieferung mit Storno oder Zulassung von negativem Lagerbestand.

Die Berechnung der Lieferung wird in der **Terminüberwachung für offenen Rechnungsausgang** überwacht.

Speditionsauftrag

Durch die Integration eines Speditionsauftrag-Managers kann für Ihre Auslieferungen aus den vorliegenden Daten und Informationen der Lieferung über Gewichte/Mengen, Lieferzeitpunkt und Zielort der Transportauftrag an die Spedition / Transportdienstleister weitgehendst automatisiert werden. Durch die Integration in das Bestellwesen wird er ebenso terminlich überwacht.

solution2



- **Verkaufs-Preislisten**

- **beliebig viele**
- **kundenspezifische Listen**
- **Brutto- und Netto-Preislisten**
- **Staffelpreise / Rabattierung**
- **abhängige Preislisten**
- **Margenkontrolle: Ist-Marge – Soll-Marge - Mindest-Marge**

Kundenrechnung

Es können **Einzelausgangsrechnungen** pro Lieferschein erstellt werden oder **Sammelrechnungen** über mehrere Lieferungen - auch aus unterschiedlichen Aufträgen. Der Kunde kann die Rechnung an von der Standard-Postadresse abweichende Rechnungsadressen geschickt bekommen.

Für Retouren der Kunden werden Gutschriften erstellt, es wird der entsprechende Ausgang negativ gebucht.

Wenn für Aufträge Vorauszahlungen vereinbart wurden, können auf den Auftrag eine Vorauszahlungsrechnungen ohne Lieferung erstellt werden. Die **Verrechnung der Vorauszahlungen** kann zu einem beliebigen Zeitpunkt mit dem Gesamtauftragswert erfolgen und auf einer Abschluss-Rechnung ausgewiesen werden.

Die Rechnungen werden in der **Offenen Posten Liste** überwacht. Nach Ablauf der Zahlungsfristen werden die entsprechenden Kunden in einer **Mahnvorschlagsliste** geführt und können an die Zahlungen erinnert und in vordefinierten Zeiträumen mit entsprechend hinterlegten abgestuften Mahntexten mit Fristsetzung automatisch angemahnt werden. Der Zahlungseingang wird in der OP-Liste gebucht.

Belege

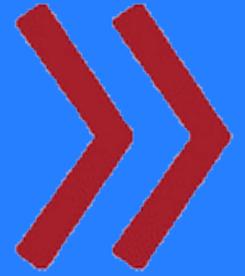
Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Gutschriften können als Papier, Fax und E-Mail oder in eine Datei ausgegeben werden, vorab mit Bildschirm-Ansicht zu kontrollieren. Belegausgabe als Original und/oder Beleg-Kopie. Protokoll für Beleg-Ausgabe nach Medium.

Kunden-Web-Portal

Bei Bedarf kann ein Online-Zugriff Ihrer Kunden auf kundenspezifische Informationen wie z.B. Preise, bestellte Artikel, Produktinformationen usw. der **solution2** Datenbank über das Internet eingerichtet werden.

Online-Web-Shops

Sowohl die Anbindung an bestehende als auch der Aufbau eines neuen E-Shops mit Anbindung an die **solution2** Datenbank ist möglich.



Einkauf / Beschaffung

- Bedarfsermittlung
- Lieferanfrage nach Artikeln an Lieferanten
- freie Lieferanfragen für noch nicht gelistete Artikel
- Angebotsanmahnung
- Bestellungen kopieren
- Bestellerfassung
- Einzelbestellung
- Sammelbestellung
- Rahmenbestellung
- Kunden-Auftragsbezogene Bestellungen
- Bestellungen auf Konsignationslager
- Bestellungen auf Kommissionslager
- Streckengeschäfte
- Bestellungen kopieren
- Lieferzusagen / Auftragsbestätigung
- Lieferanmahnung
- Wareneingangskontrolle/ Protokoll
- MDE
- Terminüberwachung über
 - Wareneingänge (Rückstandsmanagement)
 - Lieferantenrechnungseingang
- Rechnungsprüfung

Einkauf / Beschaffung

Bedarfsermittlung

Aus Kundenaufträgen, Fertigungsaufträgen und der Feststellung von unterschrittenen Mindestbeständen der Artikel/Produkte im Lager wird eine Bedarfsermittlung generiert oder manuell ausgefüllt. Diese kann global sein oder aber auf einzelne Aufträge z.B. aus der Fertigung oder speziell für einen Kundenauftrag eingegrenzt werden.

Lieferanfrage

Für die in der Bedarfsermittlung erfassten Artikel/Produkte kann eine Lieferanfrage nach **Verfügbarkeit, Preis, Lieferzeit** etc. an die Lieferanten versendet werden, um für den Bestellvorgang mit aktuellen Daten, Preisen und Lieferzeiten zu hantieren.

Bestellung

Die Bestellung wird zunächst individuell erfasst oder aus der Bedarfsermittlung übernommen. Hier kann sofort verzeichnet werden, ob die Bestellung konventionell als **Lagerbestellung** oder als **Streckengeschäft** abgewickelt werden soll.

Wenn es sich um einen **Rahmenauftrag** bei Ihrem Lieferanten handelt, wird dies hier mit den Konditionen vermerkt und es werden entsprechende Lieferabrufe generiert.

Eine Bestellung bezogen auf einen vorliegenden Kundenauftrag leitet bei Wareneingang sofortige Reservierung der Lieferpositionen auf den entsprechenden Kundenauftrag ein.

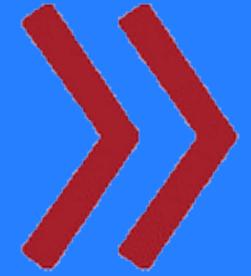
Zusätzlich ist vorgesehen, Bestellungen über ein **Konsignationslager** abzuwickeln.

Der Materialbedarf wird zusammengestellt und die Einzelpositionen den gewünschten Lieferanten zugeordnet. Die Positionen können aufgesplittet werden und auch bei unterschiedlichen Lieferanten bestellt werden. Pro Position zeigen sich dem Anwender alle für diesen Artikel hinterlegten Lieferanten mit ihren Konditionen wie Mindestbestellmenge, Mindestauftragswert, Lieferzeit und Staffelpreisen. Die Bestellungen können entweder global in einem Vorgang an alle Lieferanten versandt werden oder jeweils einzelne Order möglicherweise zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Mit Freigabe der Bestellung liegt diese in der **Terminüberwachung für den Einkauf**. Bei Überschreitung der vereinbarten

Lieferzeiten kann eine automatische **Lieferanmahnung** - auch mit Fristsetzung - an Ihre Lieferanten erfolgen.

solution 2



- **Rechnungsliste**
- **OP-Liste**
- **Geldausgangsliste (Ausgangszahlungen)**

Wareneingang

Bei Lieferung durch den Lieferanten wird mit Erfassung der Waren und des Lieferantenscheins die Ware in einem oder mehreren **Lagern eingebucht**. Bei von der Bestellung abweichenden Mengen (eventuell durch geänderte Verpackungseinheiten des Lieferanten) kann entweder ein Storno auf die Restmenge oder eine Teillieferung eingetragen werden. Wenn die Ware an den Lieferanten zurückgeschickt werden muss, kann hier der entsprechende **Retourelieferschein** erstellt werden.

Mit Freigabe des Wareneingangs ist der **Lieferschein in der Terminüberwachung** für offenen Rechnungseingang gelistet. Sie haben dort zusätzlich eine übersichtliche **Bestellbestandsliste**, die auch bereits geleistete Vorauszahlungen an die Lieferanten berücksichtigt.

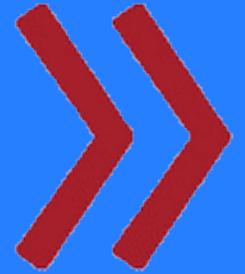
Lieferantenrechnung

Bei Eingang der Lieferantenrechnung wird diese gegen die Bestelldaten geprüft und freigegeben. Mit dem Eingang der Lieferantenrechnung wird der Einstandspreis der bezogenen Artikel/Produkte neu berechnet und aktualisiert. Bei Warenretouren erstellen Sie eine Gutschrift auf die entsprechende Lieferantenrechnung und buchen Sie gegen diese. Die Lieferantenrechnung wird in der **Offenen-Posten Liste** überwacht und kann von dort aus bezahlt werden.

Belege

Bestellungen und Gutschriften können als Papier, Fax und E-Mail oder in eine Datei ausgegeben werden, vorab mit Bildschirm-Ansicht zu kontrollieren. Belegausgabe als Original und/oder Beleg-Kopie. Protokoll für Beleg-Ausgabe nach Medium.

solution2



Produktion

- **Produktionsunterlagen**
 - **mehrstufige Stücklisten / Rezepturen – versioniert mit Versionsvergleich**
 - **Variantenstückliste,Variantendefinition**
 - **normierte Stücklisten / Rezepturen**
 - **Chargenreinheit garantieren**
 - **Produktkostenberechnung /Kalkulation**
 - **Dokumentzuordnung**
 - **Darstellung in Baum-Struktur**
 - **Fertigungspläne / Fertigungsschritte**
 - **Arbeitsanweisungen / Arbeitspläne**
 - **Ressourcenverwaltung (Mitarbeiter,Werkzeuge,Maschinen)**
 - **Verwendungsnachweise**
- **Fertigungsaufträge**
 - **Materialliste / Fehlbestandsliste**
 - **Produktionsfortschritt**
 - **Serien-/ Chargen-Nummernvergabe**
 - **Controlling / Terminüberwachung**
 - **Fremdfertigung / Beistellung**
 - **MDE**
 - **Handhabung von Abfall bzw. Nebenprodukten oder Übermengen**
 - **Verlängerte Werkbank**

Produktion

Mit **solution2** verfügen Sie über ein sehr effektives Produktionsplanungs- und Steuerungssystem, das sowohl für diskrete Fertigung als auch für Prozessfertigung geeignet ist. Unter Produktions-Stammdaten werden alle standardisierten Arbeitsschritte definiert und alle Standard- Arbeitsanweisungen (SOPs) ggf. mehrsprachig erstellt und verwaltet. Unter Produktions-Unterlagen werden **Stücklisten bzw. Rezepturen** generiert und verwaltet. Diese stehen dann überall im Produktionsbereich zu Verfügung.

Produktionsstammdaten

Für von Ihnen definierte Arbeitsschritte können Sie mehrsprachig - auch mit Abbildungen und Skizzen - **Arbeitsanweisungstexte** erstellen, die wie Textbausteine bei der Zusammenstellung der Unterlagen für die Produktionsunterlagen Ihrer Produkte verwendet werden können. Die Produktionsressourcen werden hier definiert, kategorisiert und verwaltet.

Produktionsunterlagen

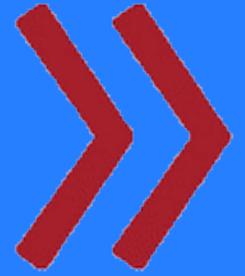
Die für einen Fertigungsauftrag notwendigen Stücklisten/Rezepturen, **Fertigungspläne** und Arbeitsanweisungen werden hier zusammengestellt. Die Stückliste, die Materialliste und die Unterproduktliste können mit oder ohne Fertigungsschritte und/oder **Ressourcen** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt werden.

Stücklisten

solution2 bietet **mehrstufige Produktionsstücklisten bzw. Rezepturen**. Die Stücklistentiefe beträgt mindestens 20 Stufen. Es können **Variantenstücklisten** (mit Verriegelung der Varianten gegeneinander) und **normierte Stücklisten** erstellt und verwendet werden. Darüber hinaus ist es z.B. möglich, Chargenreinheit zu erzwingen. Zur Entwicklung und Kalkulation von Mischungen haben Sie einen Kompositions-Editor zur Verfügung. Stücklisten und Rezepturen werden Produkten zugeordnet.

Stücklisten / Rezepturen sind versioniert – ein Versionsvergleich-Tool ist integriert ebenso eine Kostenkalkulation.

solution2



Fertigungsaufträge

Sie erfassen und planen die Fertigungsaufträge direkt in **solution2**. Es wird zwischen **Lager-Produktion** und **Auftrags-Produktion** unterschieden. Mit Eingabe des herzustellenden Produktes erhalten Sie Komplett-Materiallisten und Fehlbestands-Listen (die direkt in die Bedarfsermittlung des Einkaufs eingelesen werden können). Die Ressourcenplanung und die Planung der einzelnen Fertigungsschritte erfolgt hier. Materialbereitstellung, die Kosten und die Termine werden überwacht.

Der gesamte Fertigungsauftrag mit seinen Unteraufträgen der Vorprodukte/Halbzeuge wird in Baumstruktur dargestellt - die visuelle Betrachtung von komplexen Vorgängen ist oft sehr hilfreich und dient hier der Übersichtlichkeit des Produktionsprozesses.

Die Handhabung von **Abfall** und/oder **Nebenprodukten** des Produktionsprozesses ist integriert. Der komplette Ablauf des Produktionsfortschritts kann hier gesteuert und überwacht werden.

Verlängerte Werkbank

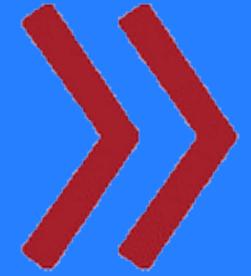
Fremdfertigung - komplett oder von Einzelkomponenten - kann mit eingeplant und verwaltet, Beistellungslieferscheine direkt erstellt, Beistellungen des externen Dienstleisters berücksichtigt werden.

Die Externe Fertigung kann als Alternative zur Inhouse-Fertigung auch für einzelne Arbeitsschritte eines Produktionsauftrages vorgesehen werden. Grundlage ist jeweils dieselbe Stückliste, die entsprechend der Möglichkeiten der Fremdvergabe konfiguriert werden kann. Im Produktionsauftrag selbst kann entschieden werden, welche Variante gewählt wird.

Terminüberwachung

Offene Fertigungsaufträge werden hier terminlich überwacht mit der Anzeige des Produktionsfortschritts im Verhältnis zu den Plandaten. Auch hier kann selbstverständlich die Alarmfunktion an die entsprechenden Mitarbeiter eingestellt werden.

SOLUTION 2



Qualitätsmanagement

Qualitätsprüfung

- Wareneingangskontrolle aus Einkauf
- Lagereingangskontrolle aus Produktion
- Prüfanweisungen
- Prüfprotokolle
- Fehlercodes
- Follow-Ups

Betriebsmittel

- Erfassung der Betriebsmittel
- Prüfprozeduren
- Überwachung / Prüfzyklen

ISO 9000

Qualitätssicherung

- Versionierung aller Datensätze
- „Audit Trail“ : Integration einer automatischen Änderungsverfolgung : Ändern, Anlegen, Löschen von Daten wird im Audit Trail mit Zeitstempel und Mitarbeiter festgehalten
- GMP Standards (21 CFR part 11)
- Zugriffs- und Ausführungsrechte funktionsbezogen zu vergeben

Qualitätsmanagement

Qualitätsprüfungs-Modul

Wareneingänge und Produktionseingänge können über das QUALITÄTSPRÜFUNGS-Modul eine komfortable Eingangsprüfung mit Protokollierung und Follow-up durchlaufen.

Prüfanweisungen, Fehlercodes und **Prüfprotokolle** nach Ihren Vorgaben stehen für Wareneingangsprüfung aus Einkauf und aus Ihrer Produktion zur Verfügung. Die Prüfvorgänge werden dokumentiert und Kompetenz-bezogen freigegeben.

Betriebsmittelüberwachung

Für die Überwachung und Verwaltung Ihrer Betriebsmittel steht Ihnen ein umfangreiches Modul zur Verfügung. Die Sicherung der **Qualität Ihrer Produktionsmaschinen und Werkzeuge** und auch der der **Prüf- und Messwerkzeuge** für die Qualitätsprüfung Ihrer Produkte oder der eingekauften Rohstoffe/Vorprodukte wird systematisch verwaltet.

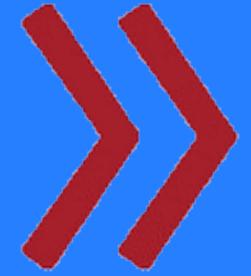
Prüfanweisungen, Fehlercodes und **Prüfprotokolle** nach Ihren Vorgaben stehen zur Verfügung. Die Prüfvorgänge werden dokumentiert und Kompetenz-bezogen freigegeben.

ISO 9000ff Anforderungen

Anforderungen an den Umgang mit elektronischen Daten in Sicherheits- und Qualitäts-sensiblen Bereichen der chemisch / pharmazeutischen / medizintechnischen Herstellungs- und Handelsunternehmen (z.B. GMP Richtlinien insbesondere der *21 CFR part 11 FDA*) sind in unserer Software umgesetzt.

Alle relevanten Datensätze sind versioniert und durch die Integration eines **Audit-Trails** ist die Rückverfolgbarkeit der Prozesse für die Qualitätssicherung gewährleistet. Alle Geschäfts- und Rechts-relevanten Vorgänge sind in jeder Aktivität dem entsprechenden Mitarbeiter zuzuordnen und mit Zeitstempel automatisch erfasst.

Der Zugriff und die Ausführungsrechte können dezidiert an die Mitarbeiter vergeben werden, um die **Kompetenzstrukturen** abzubilden und einzuhalten.



- **Lenkung von Dokumenten Lifecycle Management**
 - **Änderungs-Management**
 - **Versionierung**
 - **Versionsvergleich**

Gefahrstoffe

- **GHS/CLP**
- **Einstufungsberechnung**
- **Sicherheitsdatenblätter**
- **Etikettendruck**
- **IFRA Statistik**
- **Gefahrenzettel**

Gefahrstoffe

Direkt in **solution2** und seine Strukturen eingebettet finden die Unternehmen mit Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen eine vollständige Integration dieses Managements gemäß der GHS/CLP mit dem **Modul GEFÄHRSTOFFE**.

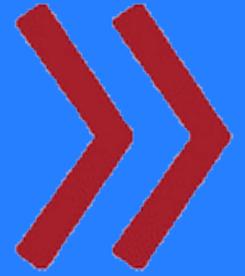
Die Erfassung der Gefahrstoffdaten erfolgt mit den Artikel-/Produkt-Stammdaten. Die **automatische Berechnung** über Stücklisten liefert Ihnen die Gefahrstoffdaten für Ihre Produkte.

Entsprechende Etiketten können gedruckt werden.

Sicherheitsdatenblätter (mehrsprachig) werden erstellt und wenn gewünscht automatisch an Ihre Kunden versandt.

- **Versionierte Einstufungsberechnung** für Gefahrstoffe:
 - Erfassung der chemisch-physikalischen Daten, Sensitizer, Inhaltsstoffe
 - Verwaltung der Standardphrasen, UN-Nummern, Grenzwerte
 - Verwaltung von Textbausteinen
- **Sicherheitsdatenblätter** erstellen und versenden:
 - Änderungsdokumentation durch systemweit integrierten Audit-Trail
 - Versand der Sicherheitsdatenblätter dokumentiert
 - IFRA Statistik
- Erstellung und Druck von **Gefahrstoff-Etiketten** gemäß Sicherheitsdatenblatt.
- Einstufung für **Gefahrentransporte** und Ausgabe auf Versandpapieren.

solution2



- Lager

- **Beliebig viele Lager**
- **Kommissionslager , Konsignationslager**
- **Retourelager / Sperrlager / Quarantänelager**
- **Lagerführung/keine Lagerführung**
- **Lagerorte/ Lagerortverwaltung**
- **Lagerplatz Definitionen**
- **Lagerplatzverwaltung**
- **Lagerjournale**
- **Bestandslisten**
- **Bestandskorrekturen**
- **Inventur**
 - **permanente**
 - **Jahresinventur**
 - **Inventurbewertung**
- **Behälterverwaltung**
- **Lagerorganisation über MDE**

Lager

Sie verwalten **beliebig viele** Lager mit beliebig vielen Lagerorten. In den Lagern definieren Sie **Lagerorte** und **Lagerplätze** nach Kapazität, Gewicht, Abmessungen etc. Den Artikeln/Produkten kann ein Merkmal gesetzt werden, wenn sie nur auf festgeschriebenen Lagerorten zu lagern sind.

Kommissionslager und **Konsignationslager** verwaltet **solution2** neben den konventionellen Lagern. Bei kunden-spezifischen Kommissionslagern kann dies in den Kundenstammdaten schon erfasst werden, damit die Zuordnung immer ohne manuelle Eingriffe korrekt verläuft.

Lagerbestände

Über alle Lager erhalten Sie Einsicht in die Bestände. Nicht nur die verfügbaren Mengen werden angezeigt, sondern auch die **laufenden Prozesse auf den Bestand** : aktueller Einkauf, Verkauf, Produktion und Reservierungen, sodass gezielt geplant werden kann. Negative Lagerbestände können gebucht werden.

Für jeden Artikel kann der Mindestbestand, Sollbestand und auch eine zeitliche Beschränkung des Nachkaufs hinterlegt werden. Unterschreitungen des Soll- bzw. Mindestbestandes melden sich automatisch auf Abruf in der Bedarfsermittlung.

Die **Bestandsbewertung** kann nach Durchschnittswert oder auch nach aktuellen Einkaufswerten erfolgen und manuell korrigiert werden.

Saison-Ware

Artikel / Produkte können mit einem Saisonwaren-Kennzeichen versehen werden zu beliebig vielen frei definierbaren Saisonen.

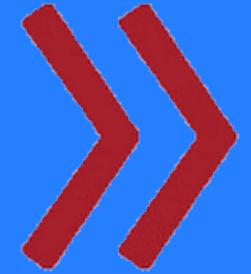
Seriennummern / Chargennummern

Sie erhalten in Form eines Protokolls eine Übersicht über alle Vorgänge der Artikel / Produkte mit einer bestimmten oder mit einer ausgewählten Anzahl von Serien- oder Chargennummern.

Lagerorganisation über MDE

Über die MDE Schnittstelle ist neben dem Lagerhandling auch z.B. die Erfassung der Lagerflächen mittels **GPS** und Ortung der Rohstoffe und Produkte mit **Mobilen Geräten** möglich.

solution2



Mobile Datenerfassung

- Wareneingang
- Warenausgang
- Fertigungsauftrag
- Lagermanagement

MC75®

MC75Ax® (explosionsgeschützt)

Standard oder industrierobust bzw. explosionsgeschützt

- Smartphones / Handheld-PC
- Tablet PC

Mobile Datenerfassung

Mobile Datenverarbeitung für Herstellungsprozesse, Lagermanagement, Warenannahme und Versand mit Android- bzw. iOS-basierten Tablets oder Smartphones oder Browser-basiert mit jedem mobilen Computer.

Wareneingang und Warenausgang, die Fertigungsschritte und die Lagerorganisation können direkt von den Mitarbeitern an ihrem jeweiligen Standort mittels MDE Geräten in die ERP Software eingegeben werden, sodass in der Zentrale wie in einem Leitstand stets der aktuelle Status bekannt ist und Planungen und Zusagen an Kunden immer aufgrund von aktuellen Informationen möglich sind.

Für weitläufige Lager bzw. Außengelände können die Lagerorte mit ihren GPS Koordinaten hinterlegt werden und ermöglichen so einen flexiblen Umgang mit den Rohstoffen und Produkten.

Dem Mitarbeiter steht online eine auf das Erfassungsgerät optimierte Anwenderoberfläche zur Verfügung, die entsprechende Daten aus **solution2** bereitstellt und die Erfassung von Eingaben per Tastatur oder Scannen ermöglicht. Die folgenden Geschäftsvorgänge können mit dem mobilen Erfassungsgerät abseits vom Computerarbeitsplatz bearbeitet werden.

Wareneingang

- offene Bestellpositionen, Positionen einbuchen mit SN/Chargennummer/Gebinde, Veranlassung von Probenahme

Warenausgang:

- Auswahl Packscheine, Kommissionierung, ggf. Ausgabe der Gefahrstoffetiketten, Versandpapiere

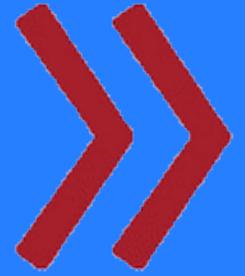
Fertigung:

- Materialabbuchung, Ausführung von Fertigungsschritten, Zusatzmaterial, Fertigmeldung, Übergabe an Qualitätssicherung

Lager:

- Bestandsabfrage, Umlagern, Inventur, Einbuchen, Ausbuchen, Lageplan mit GPS Koordinaten, Lagerortverwaltung mit Ortungstechnik

solution2



Industrie-Branchen: Chemie und Pharmazie

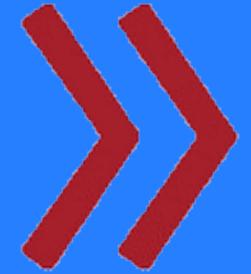
Zusätzliche Besonderheiten

[solution2 bedient auch besondere Anforderungen in den Branchen der Chemie- Pharmazie-Industrie:](#)

Verwendung von explosionsgeschützten Datenerfassungsgeräten (z.B. Lagerorganisation über MDE
Über die MDE Schnittstelle ist neben dem Lagerhandling auch z.B. die Erfassung der Lagerflächen mittels GPS und Ortung der Rohstoffe und Produkte mit MDE Geräten möglich.MC75Ax ®)

Nachverfolgbarkeit und Systematik in den Produkten erfordert hier zusätzlich:

- unterhalb der Chargenverwaltung eine verwaltete **Gebinde-Ebene**, um destillative Trennstufen zu differenzieren
- **Behälterverwaltung**, da fast alle Waren im flüssigen Aggregatzustand vorliegen, systematische Verknüpfung des Behälters mit dem Inhalt
- Systematik für vielfache unterschiedliche **Zusatzdaten** wie chemisch-technische Eigenschaften, Prüf-Parameter für die Qualitätssicherung über alle Ebenen, die in verschiedenen Dokumenten unterschiedlich erfasst und ausgegeben werden müssen
- systematische **Probennahme** der eingehenden Rohstoffe bzw. der fertiggestellten Eigenprodukte zur Kontrolle im Labor



Controlling / Finanzen

- jederzeit aktuelle Umsatzbetrachtungen
 - Kunden und Lieferanten
 - Artikel und Produkte
 - Warengruppen
 - Global
- Auftragsbestandsübersicht
- Bestellbestandsübersicht
- Deckungsbeitragskontrolle in allen Angebots- und Verkaufsvorgängen
- Offene-Posten-Liste
- Belegarchiv
- Mahnwesen
- Buchungslisten-Export
- Finanzbuchhaltungs-Integration

Finanzen / Controlling

Eingang- und Ausgangsrechnungen

Für alle Eingangs- und Ausgangszahlungen kann eine **Offene-Posten-Liste** geschrieben werden. So haben Sie die Wahl zwischen Ausgabe eines **Buchungsjournals** nur für interne Zwecke oder für die Übernahme in eine Finanzbuchhaltung (externe Anwendung).

Offene Posten Liste

Die offenen Rechnungen werden in der Offenen Posten Liste geführt. **Zahlungen auf die Eingangs- und Ausgangs-Rechnungen** werden über die Offene-Posten-Liste den Vorgängen zugeordnet und der Status in diesen Vorgängen entsprechend umgesetzt. Über die Offene-Posten-Liste wird auch das **Mahnwesen** organisiert: sie können mehrstufige Mahnungen mit entsprechenden Mahntexten, Fristsetzungen und Mahngebühren verwenden.

Eine **Liquiditätsplanung** über Ihre Bank-Konten mit hypothetischen Soll- und Haben-Buchungen steht zur Verfügung. Die Ausgabe von Ausgangsrechnungslisten und Eingangsrechnungslisten ist für beliebige Perioden jederzeit möglich. Ebenso die Auflistung von Zahlungseingängen und Zahlungsausgängen.

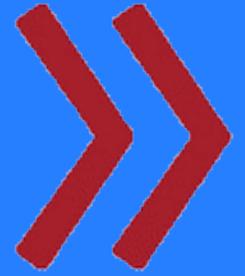
Belegarchiv

Um ein revisions sicheres Archiv zu führen, werden Dokumente der Kunden und Lieferanten-Vorgänge im PDF/A-Format automatisch in der **solution2**-Datenbank abgelegt. Für Fremd-Dokumente steht jeweils eine Importfunktion zur Verfügung. Zusätzlich gibt es ein Kontrollinstrument, das im Vorgang noch nicht archivierte Belege wie z.B. Scans von Lieferanten-Rechnungen oder Kunden-Bestellungen auflistet und den Nachtrag /Korrektur ermöglicht.

Systemwährung – Fremdwährungen

Sie legen in **solution2** die Systemwährung fest und hinterlegen für Fremdwährungen die Umrechnungsfaktoren. Überall dort, wo mit Währungswerten umgegangen wird, erfolgt automatisch die Umrechnung nach den Vorgaben. Für Artikel /Produkte kann bereits in den Stammdaten die Devisenkursabhängigkeit der Preise hinterlegt werden.

solution2



Schnittstelle zu externen Buchhaltungssystemen

Wenn Sie es wünschen, können Sie Ihre bestehenden Buchhaltungssysteme weiterhin wie gewohnt einsetzen. **solution2** bietet Schnittstellen zu den gängigen Finanz-Buchhaltungs-Systemen und übergibt die Buchungsjournale der Eingangs- und Ausgangsrechnungen. Wenn dies verfügbar in der Fremdbuchhaltung ist, kann eine Buchungsliste der Zahlungs- Ein- und Ausgänge in **solution2** importiert werden und liefert einen automatischen OP Ausgleich.

Integration einer Finanzbuchhaltung

Direktes Buchen in die Finanzbuchhaltung und jederzeitigen Einblick der dazu autorisierten Mitarbeiter in die Buchhaltung zum Beispiel mit Blick auf die Kundenkonten bietet die Integration eines komfortablen Buchhaltungssystems eines unserer Partner. Diese Buchhaltungen bieten alle Standardfunktionen einer modernen Buchhaltungssoftware und auch die Verbindung zum E-Banking.

Personalzeiterfassung (PZE)

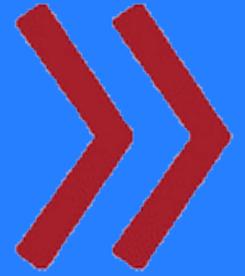
Wir stellen ein PZE Modul zur Verfügung, mit dem die gesamte Personalarbeitszeiterfassung sowie eine Schichtplanung in die **solution2** Umgebung integriert und in den entsprechenden Datenmanagern abgebildet werden kann. Verschiedene Arbeitszeitmodelle können erfasst werden: Gleitzeit, Fixzeit, Schichtbetrieb. Urlaubs- und Krankheitstage können ebenso verwaltet werden wie Lohnzuschlagsarten. Ein Urlaubs-Übersichtsplan steht zur Verfügung.

Wir können ein kleines Java-Programm zur Verfügung stellen, welches jeden alten Rechner in Verbindung mit einem preiswerten RFID-Leser zu einem Personalzeiterfassungs-Terminal macht. In Verbindung mit unseren WEB-Services können damit Kommen, Gehen, Pausen und Anwesenheit mit Chip-Karten oder Transpondern erfasst werden.

Personalzeiterfassung

- **Integriertes PZE Modul**
- **Planungstool für Mitarbeitereinsatz**
- **viele Arbeitszeitmodelle**
- **Lohnzuschlagsarten**
- **RFID Reader**
- **Transponder oder Chipkarten**

solution2



Mitarbeiter

- **Personalnummern / -daten**
- **Signaturen**
- **E-Mail-Accounts**
- **Adressdaten**
- **Systemzugang**
- **Zeiterfassung**
- **Ressourcenzuweisung**

Zugriffsrechte

- **Zugriffsverwaltung über Mitarbeitergruppen**
- **beliebig viele frei definierbare Gruppen**
- **zusätzlich Beschränkung über Firmendaten, Angebote, Aufträge oder Kalkulationsdaten**

Mitarbeiter

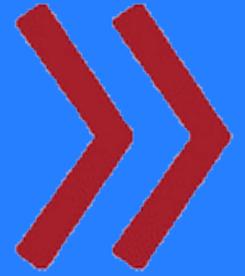
Informationen zu jedem Mitarbeiter werden hier erfasst. Die Einsicht in die allgemeinen **Firmendaten des Mitarbeiters** und die **persönlichen Informationen** werden streng unterschieden und durch Zugriffsmechanismen geregelt. Im „nicht öffentlichen“ Bereich finden sich Privatadressdaten, Qualifikationen, ein Fähigkeitsprofil, Geburtstag und Informationen für die Gehaltsbuchhaltung wie Sozialversicherungsnummer, Lohnsteuerklasse, Monats- oder Wochenarbeitszeit, Gehalt/Lohn etc. Hier wird auch die **Kennwortvergabe** für den Systemzugang geregelt und die Zugehörigkeit des Mitarbeiters zu definierten System-Zugriffsgruppen.

Zusätzlich können dedizierte Zugriffsbeschränkungen der Mitarbeiter auf Firmendaten, Angebote und Aufträge eingestellt werden.

Im „öffentlichen“ Teil finden sich die Firmenkontaktdaten, die Zugehörigkeit zu Abteilungen, die Personalnummer. Hier können persönliche Profile für die Alarmfunktionen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen eingestellt werden und persönliche Ordner eingerichtet werden für die von diesem Mitarbeiter empfangenen E-Mails, die nicht direkt einem Kunden oder Lieferanten und auch keinem globalen Ordner zuzuordnen sind.

Ein Abwesenheits-Info kann hier vom Mitarbeiter hinterlegt werden und es können direkt Infos an andere Mitarbeiter versendet werden.

Für den Weg der elektronischen Übermittlung von Dokumenten kann jeder Mitarbeiter eine Signatur-Datei hinterlegen.



Datenbank Zugriff

- **lesend**
- **Ad Hoc Reports**
- **Abfrage über Microsoft Excel® oder OpenOffice Calc®**

Zusatzprogramme

- **Integration kundenspezifischer Anwendungen**

Formulare und Listen

Für alle Bereichen liegen **Standard Formulare** bereit, für die nur noch entschieden werden muss, ob sie auf Firmen-Papier ausgegeben werden oder mit Logo und Fußzeile direkt generiert werden sollen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, **firmenspezifische Formulare** für jede Anforderung selbst zu erstellen oder uns damit zu beauftragen. Diese werden beim Kunden verwaltet und bei Software-Updates ggf. überarbeitet.

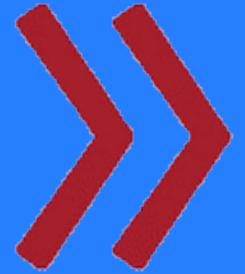
Datenbank-Abfragen

Mittels einer SQL Abfrage können Daten aus der Datenbank ausgelesen werden und zusätzlich zu den standardmäßig bereit gestellten Reports in von Ihnen gewünschten **Übersichten, Berichten** etc. zusammengestellt werden. Die Formulare dazu können Sie entweder selbst erstellen oder uns damit beauftragen. Um Daten aus der Datenbank auch in externen Anwendungen nutzen zu können, stellen wir zudem Standardschnittstellen zur Verfügung, sodass sie beliebige Listen oder Auswertungen auch z.B. in Microsoft Office® oder OpenOffice® erstellen können.

Integration zusätzlicher Programme

Sowohl temporär als auch dauerhaft können zusätzliche Programmfunktionen in **solution2** integriert werden, um kundenspezifische Anwendungen im ERP-Umfeld erledigen zu können.

solution2



On-Line Support

- Datenbanksicherung aus dem System
- telefonische Beratung
- Online- Support
- Online Update-Service

Anwender Report

- integriertes Service Modul des Herstellers um Anfragen, Fehlermeldungen, Kundenwünsche, Anregungen, Lizenzschlüsselvergabe etc. für solution2 komfortabel direkt aus dem System abzuwickeln

Support für die Software

Wir bieten die Installation, die Schulung / Einweisung und die Wartung Ihres Softwaresystems **solution2** an. Daten aus vorherigen System übernehmen wir gerne nach Absprache (gesonderte Berechnung). Unsere Wartungsvertrag beinhaltet telefonische Unterstützung und Beratungen in allen Angelegenheiten der Software-Anwendung.

Anwenderreport

Die Kommunikation mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig und wir legen großen Wert auf **schnelle Bearbeitung von Kundenwünschen**.

Der in **solution2** integrierte *Anwenderreport* dient der standardisierten Fehlermeldung und Anmeldung von Wünschen zu Änderungen oder Erweiterungen am System. Das vordefinierte Formular registriert die für den Support wichtigen Informationen wie Software-Version, Betriebssystem, Datenbank und schreibt bei Fehlermeldungen zusätzlich zum konkreten Anliegen die Fehlerberichte aus dem System mit. Der Report kann dann direkt aus der Anwendung per E-Mail an unseren Support versendet werden. Über den Fortgang der Bearbeitung werden die Kunden direkt benachrichtigt.

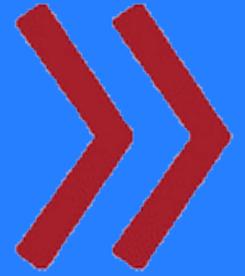
Online Support

Bei Bedarf leisten wir **Direkt-Support via Remote-Access**, so können wir gemeinsam auf dem Kundenrechner Vorgänge nachvollziehen oder auch direkt für unsere Kunden durchführen.

Online Update Service

Für alle Kunden mit Wartungsvertrag steht dieser Online-Service zur Verfügung, mit dem jederzeit die Aktualität der laufenden Version überprüft werden und die neueste Version vom **senex-Server** heruntergeladen sowie direkt installiert werden kann. Eine komfortable Dialog-Maske führt durch den Vorgang.

solution2



FUNKTIONALITÄTEN

- durchgängig einheitliche Bedienung
- klar abgeschlossene Vorgänge
- vorbereitete Workflows
- komfortable Suchfunktionen (Suchen, Suchen ++)
- komfortable Sortierfunktionen in Listen
- effiziente Listenbearbeitung
- Drag&Drop Funktionen
- Mehrfenstertechnik
- Online Hilfe

Kontaktdaten:

senex Software Entwicklungs
und System Integrations **GmbH**
Rossberggring 15
64354 Reinheim
Telefon: +49 (0) 6162 / 9497-0
Telefax: +49 (0) 6162 / 9497-49
E-Mail: info@senex.de
www.senex.de
www.solution2.de